

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

262 (22.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Zweites Blatt. Donnerstag den 22. September (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 86152. Unfälle im Straßen- und Bahnverkehr betreffend.

Nachdem seit Eröffnung der Mittelbahn auf der Strecke zwischen Karlsruhe und Ettlingen mehrere Zusammenstöße von Fuhrwerken mit der Lokalbahn vorgekommen sind, die hauptsächlich auf das Verschulden oder die Fahrlässigkeit der Führer der Fuhrwerke zurückgeführt werden müssen, bringen wir die Verordnung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. März 1894, bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb der Lokal- und Nebenbahnen betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 129), sowie die Bestimmungen in §. 44 Abs. 2—5 der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 hiermit in Erinnerung.

Karlsruhe, den 15. September 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Verordnung (vom 28. März 1894).

Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb der Lokal- und Nebenbahnen betreffend.

Auf Grund der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 und die Eingangsbestimmungen zur Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands vom 15. November 1892 werden im Einverständnis mit Großh. Ministerium des Innern für die Lokal- und Nebenbahnen im Großherzogtum nachstehende Ausführungsbestimmungen erlassen:

§. 1.

Das Hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und anderen Geräten, sowie von Baumstämmen und anderen schweren Gegenständen über die Bahn darf, sofern solche nicht getragen werden, nur auf Wagen oder untergelegten Schleifen erfolgen.

§. 2.

Bei Bahnen beziehungsweise Bahnstrecken, deren Gleis in die Straßenfahrbahn eingebettet oder auf einem unmittelbar neben der Straßenfahrbahn hingehenden Bankett angebracht ist, müssen bei Annäherung des Zuges Fußgänger, Fuhrwerke, Reiter und Viehtransporte sich rechtzeitig von den Gleisen entfernen und dem Zug vollständig ausweichen. Zug- oder Reittiere sind fest im Zügel oder Leitseil zu halten. Ferner dürfen, soweit nicht für einzelne Straßen oder Straßenstrecken Ausnahmen von der Ortspolizeibehörde allgemein gestattet sind, zwei oder mehrere Fuhrwerke beim Zusammentreffen mit einem Bahnzuge nicht nebeneinander fahren. Sich begegnende Fuhrwerke haben so lange zu halten, bis der Zug vorüber ist.

§. 3.

Das Lagern von Gegenständen auf dem Fahrgleise oder näher als ein und einen halben Meter von der nächsten Schiene, sowie das Stehenlassen von Fuhrwerken oder Vieh ohne Aufsicht auf oder in der Nähe des Gleises ist verboten. Die Personen, welchen die Aufsicht über die Fuhrwerke und Tiere obliegt, sind dafür verantwortlich, daß die Bahn beim Herannahen eines Zuges rechtzeitig frei gegeben und von den Tieren nicht betreten wird.

§. 4.

Aufsichtslosstehendes Fuhrwerk, Vieh oder andere Gegenstände, welche das Gleis versperren, ist das Bahnpersonal daraus zu entfernen befugt.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Großherzogliches Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Brauer.

Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands.

(§. 44 Absatz 2—5.)

- Das Publikum darf die Bahn, soweit sie nicht zugleich als Weg dient, nur an den zu Uebergängen bestimmten Stellen betreten und zwar nur so lange, als dieselben nicht abgesperrt sind oder sich kein Zug nähert.
- In allen Fällen ist jeder unnötige Verzug zu vermeiden.
- Für das Betreten der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen, soweit dieselben nicht zugleich als Weg dienen, durch Vieh, bleibt derjenige verantwortlich, welchem die Aufsicht über dasselbe obliegt.
- Sobald sich ein Zug nähert, müssen Fuhrwerke, Reiter, Fußgänger, Treiber von Vieh und Lasttieren in angemessener Entfernung von der Bahn und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten, beziehungsweise die Bahn schnell räumen.

Bekanntmachung.

Nr. 88274. Beleuchtung von Treppen bewohnter Gebäude betreffend.

Die Hauseigentümer der Residenz machen wir darauf aufmerksam, daß das Reichsgericht in mehreren Entscheidungen eine Verpflichtung des Hauseigentümers anerkannt hat, die Fluren und Treppen seines Hauses, welche nach ihrer Beschaffenheit im dunkeln Zustand jeden Passanten der Gefahr aussetzen würden, sich zu beschädigen, bei eintretender Dunkelheit so lange zu beleuchten, als der regelmäßige Verkehr im Hause stattfindet. In zahlreichen Fällen hat ein solches Unterlassen nicht nur eine Schadenersatzforderung seitens des Beschädigten, sondern auch eine Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung nach sich gezogen.

Es dürfte sich daher für die Hauseigentümer in ihrem eigenen Interesse empfehlen, für genügende Beleuchtung selbst pünktlich besorgt zu sein oder die Fürsorge in dieser Richtung den von ihnen bestellten Hausverwaltern oder auch den Inhabern der einzelnen Wohnungen vertragsmäßig aufzuerlegen.

Karlsruhe, den 16. September 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 88251. Den Bedarf von Arbeitsbüchern für die Gemeindegewarte pro 1899 betr.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden hiermit aufgefordert, ihren etwaigen Bedarf an Arbeitsbüchern für diejenige Gemeindegewarte, welche für die nicht in Kreisfürsorge übernommenen Gemeinde- und Ortswege aufgestellt sind, binnen 10 Tage hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 17. September 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

2.1. Sonntag den 25. September, Nachmittags 3 Uhr, wird im großen Saale die **Jahresfeier des Jungfrauenvereins** stattfinden, zu welcher hiermit herzlich eingeladen wird. Karten (für Thee etc.) sind bei Schwester **Gene**, Adlerstraße 23, 3. Stock, zu 30 Pfennig zu haben.

Wittwenkasse badischer Aerzte.

Ordentliche Generalversammlung
Samstag den 24. September 1898, Nachmittags 4 Uhr, im Café Iffland.

2.1. **Der kleine Verwaltungsrath.**

Landwirthschaftl. Gaufest und Fohlenmarkt

Preiswettbewerb

Maftatt

vom 24. bis 26. September 1898.

Umfassende Ausstellung von Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Geflügel, Kaninchen, Bienen, landwirthschaftlichen Produkten, Maschinen und Geräthen aller Art.

Am Samstag den 24. September, Vormittags 9 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung und Schluß Abends 7 Uhr.

Am Sonntag den 25. September, Vormittags 1/2 11 Uhr:

Wieder-Eröffnung der Ausstellung und Schluß Abends 7 Uhr.

Von Nachmittags 3 Uhr an: Musik auf dem Festplatz.

Am Montag den 26. September, Vormittags 8 Uhr:

Wieder-Eröffnung der Ausstellung und Schluß Abends 6 Uhr.

Von 8 Uhr an: Fohlenmarkt auf dem hinteren Schloßplatz.

Von 8 Uhr an: Ebendasselbst Preiswettbewerb auf dem hinteren Schloßplatz und Fortsetzung desselben am Dienstag den 27. September.

Von Nachmittags 3 Uhr an: Musik auf dem Festplatz.

Die Ausstellung von Rindvieh, Schweinen und Ziegen findet am Samstag den 24. September statt.

Eintrittspreis 20 Pfennig.

Loose zur Ausstellung- und Fohlenmarkt-Lotterie 1 Mark.

Zu zahlreichem Besuche der Jedermann Interesse bietenden Ausstellung ladet ein

Die Direktion.

Muth.

Bersteigerung.

2.1. Freitag den 23. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

Neue Normalhemden für Damen und Herren, neue Kneipp-Frauenhemden und Kneipp-Herrenunterhosen, Damen-Hemdenblousen, Ruffenblousen, Kattunkleid, Jacken, sowie eine Partie neue Herren-, Frauen- und Kinder-Gamaschen, wozu Viehhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit und die Zimmerarbeit zur Herstellung eines Abtrittgebäudes auf dem Lagerplatze des Eisenbahnmagazins südlich des Mittelbruchgrabens hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Samstag den 1. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagfrist vierzehn Tage.

Karlsruhe, den 19. September 1898.

Der Groß. Bahnbaupinspektor.

Zwangs-Bersteigerung.

Freitag den 23. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär, 2 volle Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Bekleidungs-Schrank, 1 Kameeltaschendrivan, 3 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Balkenaufsatz mit Tisch, 3 Spiegel, 1 Regulator, 1 Bierstischchen, 1 Wandständerchen, 1 spanische Wand, 3 Nähmaschinen, 1 Rührer, 1 Herren-Remontoiruhr, 14 Kinderkleider, 40 Unterröcke, 1 Marmortisch, 1 verzierte Tischplatte mit 2 Böden, 3 Wandteller, 1 Wandtasche, 1 Korfbild, 16 Badeteilchen, 1 und 2 verschiedene Spielzeuge (holländische), 3 Blattpflanzen, 3 Blumenständer, 30 Blumenkörbchen, 24 verschleb. Glas- und Porzellan-Vasen, sowie ca. 30 Pfund Grassamen.

Karlsruhe, den 19. September 1898.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende, herrenlose Hunde:

- 1. ein gelber, junger Schnauzerbastard (weiblich),
- 2. ein schwarzer Wachtelbund (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 20. September 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Friedenstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Bad nebst reichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Gottesauerstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* 2.1. Kaiserstraße 245, 1 Treppe hoch, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 schönen, geräumigen Zimmern nebst Küche, Badezimmer, Speisekammer, Keller, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör wegen Wegzug per sofort oder später gegen halbjährlichen Miethzins von 500 M. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov., Mansarde, Küche und Keller, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst rechts. Einzufragen von 10 bis 4 Uhr.

— Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Winterstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche u. Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links oder Schützenstraße 71, parterre.

* 3.1. Eine Wohnung mit Glasabschluss, in ruhigem Hause, von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung ist per 1. Oktober bezugsbar. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, parterre rechts.

* Zwei Mansardenwohnungen, die eine mit 2 Zimmern und Küche, die andere mit 1 Zimmer und Küche, sind an kleine Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 87 im 2. Stock.

Kurvenstraße 19

ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör Verhältnisse halber sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. **Marienstraße 68 a** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss, an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **Oehler**.

Zu der Westendstraße

ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zugehör an eine Dame oder kleine, ruhige Familie alsbald zu vermieten. Eventl. kann ein Zimmer nach der Straße dazu gegeben werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

* Ein für eine Filiale geeigneter Laden nebst anstößendem Zimmer ist auf 1. Oktober sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 28.

Laden-Besuch.

Ein geräumiger Laden auf der **Kaiserstraße** mit 2 oder mehr Schaufenstern, Magazinsraum und Wohnung wird auf **April 1899** gesucht. Offerten erbeten an Firma

C. Garbrecht,

Inhaber **Carl Vohl,**

Salanterie- u. Spielwaaren,

6.1. **Kaiserstraße 187.**

***6.1. 7-8 Zimmer**

mit Garten oder kleines Haus für sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung.

* Eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. April im westlichen Stadtteil, jedoch nicht vor dem Mühlburgerthor, gesucht. Offerten mit näheren Angaben und des Preises unter Nr. 6690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer im Hinterhaus ist billigst zu vermieten: Kronenstr. 27, parterre.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist für 1 oder 2 Arbeiter, event. mit Kost, zu vermieten: Rönnerstr. 6 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen besseren Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstr. 16 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist bei Leuten ohne Kinder sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Durlacher Allee 28 im 4. Stock.

* Ein Zimmer ist an einen durchaus soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 177 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Herrenstr. 34, Ecke der Herren- und Erbprinzenstr., ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Berberstr. 84, Seitenbau, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zum Preis von 10 Mark zu vermieten.

* 2.1. Bismarckstr. 71 ist ein gut möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, frei nach Garten gelegen, sofort oder später zu vermieten.

* Zirkel 5, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an zwei junge, anständige Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundlich gelegenes Parterrezimmer mit eigenem Eingang ist billig zu vermieten: Soffenstr. 82.

* Bürgerstr. 11 ist im 2. Stock ein einfach, aber freundlich möbliertes Zimmer sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Zu vermieten ist sofort oder auf 1. Oktober ein unmöbliertes, großes Zimmer ohne Vis-à-vis, in der Nähe des Stadiga tens. Auskunft Winterstr. 21 im 2. Stock links.

* Gebeistr. 3 ist im 3. Stock rechts per 1. Oktober ein schönes, großes und gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Amalienstr. 11, eine Treppe hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer)

wegen Verlegung an einen besseren Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Gottesauerstr. 3 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

*** Zwei Zimmer,**

gut möbliert, sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Kaiserstr. 51, 3 Treppen hoch.

*** 2.1. Westendstr. 4**

sind im 1. Stock 2 fein möblierte Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

*** Hebelstr. II,**

3 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte, geräumige Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), außerhalb Glasabschluss, mit freier Aussicht auf den Marktplatz per sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, wird auf 1. Oktober ein Mitbewohner gesucht: Bähringerstr. 15 im 3. Stock rechts.

Mitbewohner-Gesuch.

* Für ein gut möbliertes Zimmer wird ein anständiger junger Mann als Mitbewohner gesucht: Walbstr. 69, 3. Stock.

Bureau zu vermieten.

* 2.1. Zwei große, helle Räume, ineinandergehend, mit besonderem Eingang von der Straße, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 7 im Laden.

Werkstatt zu vermieten.

* Eine mittelgroße, helle Werkstatt, für jedes Geschäft passend, ist per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstr. 28 in der Schlosserwerkstatt.

Zimmer-Gesuche.

* Gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Kronenstr., per 1. Oktober von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 6686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei unmöblierte Zimmer,

event. in einem Hotel und in der Nähe des neuen Postgebäudes, für 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6679 an das Kontor des Tagbl. erbeten. * 2.1.

Zimmer-Gesuch.

* 3.1. Besseres möbliertes Zimmer von einem Polytechniker gesucht. Off. an das Kontor des Tagblattes sub Nr. 62891 b.

Pension-Gesuch.

* In besserer Beamtenfamilie, wo erwachsene Töchter sind, sucht man für eine Tochter, welche diesen Winter hier zubringen und Tanzstunden nehmen soll, passende Pension. Offerten unter Nr. 6680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen für kleine Familie per 1. Oktober gesucht: Gartenstr. 64, parterre.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet sogleich oder auf 1. Oktober Stelle: Schützenstr. 10.

2.1. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmer und Hausarbeit gesucht. Näheres Amalienstr. 8.

2.2. Ein tüchtiges, solides, reinliches Mädchen wird zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres Rudolfstr. 13, eine Treppe hoch rechts.

* Ein jüngeres Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Schützenstr. 61 im 1. Stock.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird ein junges Mädchen zu Leuten ohne Kinder in Dienst gesucht. Näheres Gerwigstr. 37 im Laden.

* Ein starkes, williges Mädchen vom Lande im Alter von 18 bis 25 Jahren für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Leopoldstr. 38.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstr. 29 im Zeugereingangsstr.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie, wo es sämtliche Hausarbeiten dabei erlernen kann, bei guter Behandlung auf 1. Oktober ruhige St. le. Näheres Kronenstr. 35 im Laden.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und auch die übrigen Hausarbeiten gerne und pünktlich verrichtet, wird von einer kleinen Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres Karlstr. 80 im 2. Stock.

* 2.1. Per sofort oder 1. Oktober findet ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, bei kleiner Familie gute Stelle. Näheres Schützenstr. 65 im 2. Stock.

C.

Für eine Restauration wird ein Mädchen gesucht, welches einfach bürgerlich kochen kann, sowie eine einfache Kellnerin, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches Gelegenheit hat, das Kochen erlernen zu können. Näheres bei Frau Kast, Walbstr. 29 im 2. Stock.

*** Köchinnen und Zimmermädchen,**

sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. Oktober. Näheres Kaiserstr. 136, zwei Treppen hoch.

* Ein fleißiges, gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 101/103, zwei Treppen hoch rechts.

* Ein besseres, anständiges, junges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt oder zu einzelner Dame. Daselbe ist im Kochen nicht unerfahren. Offerten unter Nr. 6684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mehrere Mädchen, welche gut nähen und bügeln können, sowie einige jüngere Mädchen suchen Stellen in die Zimmer, ebenso einige brave Mädchen, welche etwas Kochen können und gerne Hausarbeit besorgen, durch Frau **Kast**, Walbstr. 29.

13 000 Mark

II. Hypothek, auf ein neu erbautes Haus werden auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mark 7000-8000

sind auf II. Hypothek à 5% jährlich per 1. Oktober d. J. auszuliehen. Gesuche ohne Agenten wollen unter Nr. 6682 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

10000 Mark

zur II. Hypothek werden auf ein Haus in sehr guter Lage der Stadt sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebens-Stellung!

2.1. Die diesige, seit Jahren bestehende, erfolgreiche General-Agentur einer alten, ersten Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht eine tüchtige Kraft für den Außendienst unter den günstigsten Bedingungen. Dem rechten Manne ist Gelegenheit geboten zu einer angenehmen Existenz, ev. könnte derselbe in das Geschäft als Teilhaber eintreten, sowie auch daselbst später ganz erwerben. Eine seltene Chance! Offerten sind unter Nr. 6691 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter resp. Reisender

für hier und Umgegend, zum Besuche für Industrie-Etablissements mit Dampfbetrieben geeignet, bei hohem Verdienst gesucht. Offerten unter Nr. 6681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrer gesucht

um täglich von 11 bis 12 Uhr einigen Kindern Unterricht zu erteilen. Offerten unter Nr. 6683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feinmechaniker-Gehilfen

für sofort gesucht. **Grund & Schmichen**, Erbprinzenstr. 10.

Tüchtiger Träger

oder Trägerin bei gutem Lohn sofort für dauernd gesucht. **Papierhaus Elbert**, Darmstadt.

Schreiner

zum sofortigen Eintritt für dauernde Beschäftigung gesucht. **D. Reis**, Möbellager.

Glaser,

ein tüchtiger, auch auf Rahmenarbeit geübt, sofort gesucht bei **Hch. Kohlbecker**, Werberplatz 39.

Plattenleger,

sauber arbeit, zuverlässige, für sof. gef. Hoher Tagelohn oder Accord, dauernde Stellung. **L. Usinger Nachf.**, Wiesbaden, Vertreter d. Mosaikfabrik Mertlach.

Näherin,

welche das Abändern von Mänteln versteht, sofort gesucht.

Marg. Dung, Kaiserstraße 94.

Näherin

auf Blousen und Tailen findet im Hause dauernde und lohnende Beschäftigung: Kaiserstraße 239.

Stellen-Anträge.

2.1. Gebild. Kinderfräulein in adelige Familie bei vollständ. Fam.-Anschl., sowie Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, franz. Schweizerinnen sofort gesucht.

Placirungs-Institut

von Fr. M. Nobinger, staatl. gepr. Lehrer, Mannheim, U. 6. 16, Ringstraße.

Melker-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Melker mit guten Zeugnissen kann gegen hohen Lohn sofort eintreten bei Groß. Sutsverwaltung Scheibhardt bei Karlsrude.

Tagelöhner

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung am Neubau des St. Vincentius-Krankenhauses.

Junger Hausbursche

gesucht: Karlstraße 18 a im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Suche zum baldigen Eintritt einen jüngeren, zuverlässigen Hausburschen.

Friedrich Bloss, Kaiserstraße 104.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein junger, fleißiger Bursche kann sofort eintreten.

Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30.

* Auf 1. Oktober wird ein tüchtiger, solider Hausbursche

Hotel Rothes Haus.

Ein fleißiger Bursche,

mit guten Zeugnissen versehen, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Schützenstraße 10. Ebenfalls sind noch zwei Regelabende zu vergeben. Gute Bahn, gutes Material.

Ein junger Hausbursche

kann sofort eintreten bei F. L. Gerber, Glasermesser, Strichstraße 26.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine tüchtige, zuverlässige Monatsfrau wird für 3 Stunden tagsüber gesucht: Friedenstraße 11, 3. Stod.

Volontär-Stelle.

* Ein junger Conditor, welcher bis November seine Lehrzeit beendet hat, sucht behufs gründlicher Ausbildung Stelle als Volontär in einer bessern Conditorei. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 6692 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Photographie!

* Ein junger Neg.- und Pos.-Retoucheur, welcher auch in allen andern Fächern tüchtig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung. Wertbe Angebote unter Nr. 6699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* 3.3. Ein junger Maurer, welcher 3 Jahre die Gewerbeschule besuchte, wünscht Stellung bei einem Architekten zur weiteren Ausbildung. Gest. Offerten zu richten: Adlerstraße 82 im Laden.

* 2.2. Für meinen 24 Jahre alten, militärfreien Kutscher, welcher mir 3 Jahre treu gedient hat und in seinem Berufe weiter kommen möchte, suche ich eine entsprechende Stelle.

Dr. Lechler, Distriktsarzt, Schweigern bei Heilbronn.

* 3.2. Ein Fräulein, das mehrere Jahre hindurch in einem ersten Geschäft die Stelle einer Kassiererin bekleidet, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, ähnliche Stelle, event. auch als Buchhalterin in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 6624 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht zur Aushilfe hier oder auswärts Stelle. Näheres Baldhornstraße 21 im Hinterhaus.

* Gebildete Dame (Witwe), repräsentationsfähig, tüchtig und erfahren im Hauswesen, hauptsächlich guter Küche, auch in schriftlichen Arbeiten sehr bewandert, und zur Pflege Leidender sich eignend, sucht dementsprechend dauernde Stellung. Beste Referenzen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 6678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin-Stelle-Gesuch.

* Geb. Mädchen, ganz alleinstehend, sehr tüchtig in Küche u. Haushalt, wünscht Stellung zur selbstständigen Führung eines besseren Haushaltes. Gute Zeugnisse zur Seite. Gest. Offerten unter Nr. 6686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei tüchtige Kellnerinnen

suchen sofort Stellen: Schwabenstraße 3 im 2. Stod.

Ein Naturheilkundiger,

in allen innern und äußern Krankheiten recht bewandert, heilt dieselben auf naturgemäßen Wege unter Anwendung von Massage und Lebensmagnetismus. Offerten unter Nr. 6696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig angefertigt bei

M. Kühner,

Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Verloren

wurde am Dienstag eine runde Granatbrotsche. Gegen Belohnung Biemarckstraße 81 abzugeben.

Ein Hund,

(junger Daggel), schwarz mit gelb und einem kleinen Ausschlag, hat sich verlaufen. Abzugeben Akademiestraße 23 im zweiten Stod.

Dachshund zugelaufen,

auf den Ruf „Daggel“ hörend. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Kreuzstraße 7, 2 Treppen hoch.

* 3.1. Gefunden wurde in der Ludwig-Wilhelmstraße ein Pfandschein und ist derselbe gegen die Einrückungsgebühr abzuholen bei Wiltb. Jung, Rudolfstraße 16 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein neuerbautes, herrschaftlich ausgestattetes Wohnhaus, in schönster Lage des südwestl. Stadtteils, für 2 Familien, mit 14 Zimmern, reichl. Zubehör, Garten, Veranda u. ist aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karlsruhe.

6.2. In ruhiger und vornehmer Lage der Stadt ist ein schönes, zweistöckiges, herrschaftliches Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und Garten, Seitenbau und Stallung für 3 Pferde, Wagenhalle etc. wegen Ablebens des Herrn Besitzers sehr billig fell. — Dasselbe enthält 14 geräumige Zimmer, Badstube, Veranda, Küche, 5 Mansarden, 1 Mädchenzimmer, 1 Burschenstube, Wasserleitung für kalt und warm, wird jetzt als Einfamilienhaus benützt, könnte aber bequem von 2 Familien oder als Geschäftshaus oder für Großhandelszwecke verwendet werden. — Auskunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B.

Haus-Verkauf.

Ein neues Eckhaus in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes vor dem Durlacherthor, mit Doppelwohnungen, sehr geeignet als Kapitalanlage, auch als Geschäftshaus, ist bei mächtiger Anzahlung aus erster Hand um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 6703 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Infolge Wegzugs verlaufe ich mein vierstöckiges Haus sofort um den Preis von 56 000 Mk., Miethselnahme 3000 Mk., passend für einen Metzger, da keiner in der ganzen Straße und in der Nähe der neuen Dragonerkaserne ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

2.2. Vor dem Durlacherthor (Oststadt) ist ein gut rentierendes Haus aus erster Hand mit geringer Anzahlung an Selbstkäufer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Sterbefall

ist ein sehr elegantes, 3stöckiges Haus mit Gärten, in nächster Nähe der Westendstraße und des Kaiserplatzes, zu verkaufen. Dasselbe enthält in jedem Stod 5 große Zimmer, Bad u. s. w. Näheres durch G. Grenzbaier, Friedenstraße 13.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein vierstöckiges Wohnhaus und freistehendem Hinterhaus, 300-400 q-Meter großem Garten, schon angelegt, geeignet für einen Beamten oder Privatier, ist zum Preis von 50 000 Mark zu verkaufen. Ernstliche Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 6695 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser-Verkauf.

3.1. Zwei gleich gebaute Häuser nächst der Kaiser-Allee, dreistöckig, mit kleinen Gärten, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres unter Offerten Nr. 6696 durch das Kontor des Tagbl. zu erfragen.

Für Gärtner!

2.1. Einige Morgen Wiesengelände, zu Gartenanlagen sehr geeignet, sind zu verpachten. Wasser vorhanden. Zu erfragen bei

D. Schwarzwälder, Wahl- u. Sägewerk Ruppurt.

Verkaufs-Anzeigen.

* 3.1. Eine größere Anzahl Vorbeerbäume, Granatbäume sowie sonstige Decorations-Pflanzen sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eisschränke verschiedener Größe, solid und billig, Badewannen jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

* 2.2. Ein schöner, solid gearbeiteter

Divan

ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 16 im 2. Stod.

* Ein gut erhaltener Leibfauteuil mit Franzen und Quasten, sehr bequemen Nachtsitz, nie gebraucht, ist billig zu haben. Näheres Amalienstraße 8 im Tapeziergeschäft.

* Ein Kinderstuhlwagen, ein Kinderstuhl und größere Vogelbauer, gut erhalten, zu verkaufen: Westendstraße 57 im 4. Stod.

Piano,

ein fast noch neues, ist im Auftrag preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kirchstraße 48, parterre.

Zu verkaufen

1 starker eichener Tisch, 150 cm

lang, 87 cm breit, 82 cm hoch,

1 Paktisch mit 2 Schubladen und

2 Böden, 140 cm lang, 100 cm

breit, 80 cm hoch,

1 Magazin-Regal, 259 cm lang,

150 cm hoch, 29 cm tief,

1 Briefregal mit Abtheilungen, 30 cm

breit, 80 cm hoch, 115 cm lang,

1 großer grüner Porzellan(Steingut)-

Ofen, gut erhalten,

1 Schaufensterkasten mit Aufsatz,

145 cm breit, 153 cm hoch, 50

cm tief.

Näheres Kaiserstrasse 124

im Laden. 3.1.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Aussteuer kauft man billigst und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.

NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

5.3. Billig zu verkaufen:

2 gebrauchte Garnituren, 1 Kameeltaschens-Garnitur, 1 Kameeltaschen-Divan, Divan und einfaches Sopha in Stoffbezug, sowie kompl. Betten und sämtliche Polster- und Kastenmöbel in nur guter Ausführung sind sehr billig zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von Lud. Selter, Waldstraße 7.

Gelegenheitskauf.

3.1. Verkauft ein Piano in Nußbaumgehäuse und eleganter Ausstattung sofort gegen baar. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine eiserne Bettstatt

und eine Seegraemmatrage (fast neu) sind billig zu verkaufen: Eisenbahnstraße 25 im 1. Stod.

Ein Pneumatierad

ist preiswerth zu verkaufen: Werberstraße 67 im 2. Stod des Hinterhauses.

Serd zu verkaufen.

* Ein noch wenig gebrauchter, gut erhaltener Serd mittlerer Größe ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Winterstraße 36 im 5. Stod.

Laden-Einrichtung

ist billigst sofort zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 201, Conditorei W. Siebel.

Britschenwagen zu verkaufen.

* 2. Ein Wagen, gut geeignet für den Markt, sowie für jedes Geschäft, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 39 im 1. Stod.

Firmenschild

mit 3 Schindeln zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 23 in der Malerwerkstätte.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelzger, Herrenstrasse 31.

Ein gut erhaltenes Piano

wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6495 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Schaufenster

mit Rolläden, gute Fenster gewöhnlicher Größe und ein eisernes Hofthor (Gitterthor), 3 1/2 bis 4 Meter breit, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6650 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Halbtüchfässer

von 500-700 Liter, auch sonstige Wein- und Branntweinfässer suchen zu kaufen Gebrüder Baer, Graben.

Offerten erbitten per Postkarte.

Lagerfässer.

Gut erhaltene, weingrüne Lagerfässer zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe u. Form unter Nr. 6702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Hundehütte

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Emser- u. Selterskrüge

kauft: Müller, Lesingstraße 25.

Ankauf.

Hohe Preise. Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, alte Metalle etc.

S. J. Grossinger,

37 Fasanenstraße 37.

Die höchsten Preise werden bezahlt.

Ankauf.

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 23.

S. M. Fischl, Antiquitäten- und Kunsthandlung, 11 Waldstraße 11, Karlsruhe, gegenüber von Hofconditor Hildebrand, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaren, Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen etc. etc.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern. Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Alte Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen etc. etc. werden zu höchsten Preisen angekauft von J. Plachzinsky, Durlacherstraße 50. NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Altes Papier kauft zu 2 und 3 Mark per 100 Kilo jedes Quantum und wird abgeholt von M. Tuwiener, Baldbornstraße 35.

Unterrichts-Anerbieten. * Junger Mann (Gymnasialabituient) ertheilt Privatstunden an einen Schüler der Unter- oder Mittelklassen gegen mäßiges Honorar event. gegen freie Wohnung. Gest. Offerten unter Nr. 6687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten. * Ein Obersekundaner erteilt gegen mäßiges Honorar Nachhilfestunden in allen Realfächern. Gest. Offerten unter Nr. 6697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englisch und Französisch nach bewährter Methode. Sprechfertigkeit und praktischer Sprachgebrauch nach kurzer Zeit erlernt. Offerten unter Nr. 6638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leçons de français. Melle. Ramelet, Friedenstraße 19.

Englisch. * 2.1. Conversation, Grammatik u. Correspondenz erteilt praktisch gründlich bei mäßigem Honorar Fr. A. Ernst, welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete. Karlstraße 19, III. Stod.

Klavier-Unterricht. 3.2. Eine junge Dame, konservatorisch ausgebildet, erteilt Anfängern guten Unterricht zu mäßigen Preisen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6623 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zither-Unterricht. * Ein Schüler des Großh. Konservatoriums für Musik erteilt gründlichen Zither-Unterricht Anfängern und speziell Vorgeschnittenen zur weiteren Ausbildung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zeichen- und Zuschneidekurs. Mit dem 1 und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kinder-garderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Karlstraße 9, nächst der Akademiestraße.

Tanz-Unterricht. 3.3. Mit Genehmigung des Vorstandes des „Kaufm. Vereines“ beabsichtige ich für die Mitglieder desselben oder deren Angehörige einen eigenen Tanzkurs unter besonderen Vergünstigungen zu arrangiren. Meldungen baldigst erbeten. Aug. Ehmer, Kaiserstr. 170.

* Tanz-Institut * 33 Herrenstrasse 33, 2. Stock. Beginn neuer Kurse Anfang Oktober, auf Wunsch auch früher. Gest. Anmeldungen bald möglichst erbeten. Persönlich zu sprechen an Wochentagen von 1-3 Uhr Nachmittags, an Sonntagen von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags. Privat-Unterricht für einzelne Personen in einzelnen Tänzen wird zu jeder gewünschten Zeit erteilt. Hochachtungsvoll Georg Grosskopf, Instituts-Tanzlehrer.

Süßer Apfelmoss eingetroffen per Et. 28 Pfg., bei 3 Et. à 26 Pfg., empfiehlt E. Wegmann, 29 Waldstraße 29.

Neues Sauerkraut per Pfund 12 Pfennig empfiehlt C. Cartharius.

6.2. Wirklich vorzüglichen Emmenthaler Käse (Schweizerkäse) empfiehlt W. Erb, am Lidellplatz.

1a Limburgerkäse, 3.2. per Laibchen à 40 Pfg., sind wieder in reifer Waare vorrätzig und empfiehlt, so lange Vorrath, W. Erb, am Lidellplatz.

1a Süßrahm-Tafelbutter, täglich frisch, empfiehlt zum billigsten Tagespreis Sanauer Butterniederlage Kreuzstraße 17. Wiederverkäufer nach Vereinbarung. 2.2.

Reinstes Salatöl, 1 Liter 80 Pfennig. Weder'sche Weinessige zum Einmachen empfiehlt A. van Venrooy, 5.5. Kolonialwaaren, Ecke Leopold- und Sossienstraße 45.



Flechten, Hautausschläge
beseitigt sofort Kuhn's Glycerin-
Schwefelmilchseife, 50 Pfg.
Echt nur v. Frz. Kuhn, Kronen-
parfüm, Nürnberg. Hier bei den
Kreuzen: G. Bieler, Kaiserstr.,
W. Fischer, Rudolfstr. 9. A. Nie-
fer, Kaiserstr. 92, St. Wöfer, Karls-
Friedrichstr. 22, G. Schneider,
Gerrenstr. 19, u. A. Wegel, Kaiserstr. 36. 10.10.

**Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahn- und Nagelbürsten,
Flaschenbürsten,
Frisir-, Staub- u. Scheitel-
kämme,
Taschenkämme u. s. w.**
empfiehlt in neuer Sendung u. reichhaltiger
Auswahl

Luise Wolf Wtw.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage sämtlicher Fabrikate
4.1. von F. Wolf & Sohn.

Haarlemer

Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen,
Crocus, Narzissen, Tazetten,
Anemonen, Ranunkeln,
Scilla, Schneeglöckchen sind
wieder in großer Auswahl einge-
troffen bei

C. Frohmüller,
3.3. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.
— Grosses Lager in:
Herren- und Knabenhemden,
Vorhemden, Kragen, Manschetten,
Reform- und Normalhemden,
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Cravatten und Hosenträger
in guten Qualitäten zu billigsten
Preisen empfiehlt

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.

Schürzen

für Damen, Mädchen u. Kinder
in schwarz, weiss u. farbig
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen

Emil Kley,

3.3. Erbprinzenstrasse 25.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billig-
sten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
38 Kaiserstraße 38.

Schwedische Preiselbeeren

so lange noch Vorrath,
25 Pfg. per Pfund

bei

C. Cartharius,
Karlstrasse 13a.

Gustav Nagel

Nachfolger,

114 Kaiserstraße 114,

empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl die **Neuheiten**
für **Herbst** und **Winter** in

Herren- u. Knaben-Hüten

in nur guten Qualitäten zu sehr mässigen Preisen.

Erste deutsche und ausländische Fabrikate.

Sportmützen für Damen und Herren.

Kindermützen.

Museums-gesellschaft.

Freitag den 23. d. Mts. findet der Umzug der Wirth-
schaft in das Winterlokal statt.

Karlsruhe, den 21. September 1898.

Der Vorstand.

Emmericher Waaren-Expedition, Fil. Karlsruhe, Kaiserstraße 121.

Unserer verehrl. Kundschaft sei hiermit Maggl zum Würzen der Suppen auf's angelegentlichste empfohlen. Stets vorrätig und zu beziehen in Originalfläschchen von 35 \mathcal{R} an.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel

empfehlen unser großes Lager in:

**Tüll- und Spachtel-Gardinen,
Stores, Rouleaux u. Congrestoffen,
Vorhangstoffen**

zu **billigsten Preisen.**

**Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.**

**Verlobungs-Geschenke,
Hochzeits-
Gelegenheits-
grosse Auswahl und in allen Preislagen bei**
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,

Papierhandlung,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr.

Vertretung und Lager
der
Geschäftsbücher-Fabrik
J. C. König & Ehardt,
Hannover.

Bureau-Artikel,
Schreib- und Zeichen-Materialien,
Buchbinderei.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Hyacinthen, Tulpen, Tazetten,
Narzissen, Jonquillen, gefüllte u. einfache,
Anemonen, Ranunkeln, Crocus,
Schneeglöckchen, Scilla etc.
sind wieder in großer Auswahl
eingetroffen bei

Carl Weiss,
Samenhandlung,
96 Bähringerstraße 96.

Eugen Baumann,
Dekorationsmaler.



Malergeschäft
Stefanienstraße 58.

90.28.

Unterfertiger C.C. erfüllt hiermit die traurige
Pflicht, seine lieben a. H. a. H. und i. a. C.B. C.B. von
dem am 17. d. Mts. zu Freiburg i. B. erfolgten Ableben
seines a. H.

Medizinalrat

Rudolf Brunner

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Der C.C. der Suevia zu Freiburg

i. A.:

Böhler (X).

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Bruders,
Schwagers und Onkels

Herrn Urban Schmitt

sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir dies als
Entschuldigung anzunehmen.

Karlsruhe, den 21. September 1893.

Im Namen der trauernden Familie:

August Schmitt,

Erbspringenstr. 3.

Gleichzeitig erlauben wir uns zu bemerken, daß das Geschäft in unge-
störter Weise unter der alten Firma „Urban Schmitt“ weitergeführt wird.

L. S. Leon Söhne,

Kaiserstraße 175,

erlauben sich den **Empfang** sämtlicher **Neuheiten** in:

Kleiderstoffen, Jaquettes, Capes, Abendmänteln, Kindermänteln, Unterröcken, Morgenkleidern, Blousen

zu den **denkbar billigst** gestellten **Preisen** ergebenst anzuzeigen.

Schauenburgs badischer Geschäftskalender für 1899

ist bereits erschienen und vorrätig in der **Braun'schen Hofbuchhandlung** Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14. (G. Pilmeyer),

Die **Badische Landeszeitung** ist die einzige entschieden liberale und nationale Zeitung der Residenz. Jeder ernsthaft liberal gesinnte Badener, der ein in der Residenz erscheinendes Blatt lesen will, sollte die „Bad. Landeszeitung“ halten. Die „Bad. Landeszeitung“ ist das einzige Blatt Badens, das über die Verhandlungen des Reichstags in einer besonderen **Parlamentsausgabe** ausführlich berichtet. Die „Bad. Landeszeitung“ erscheint täglich zweimal, hat ein täglich erscheinendes, reichhaltiges **Unterhaltungsblatt** und eine wöchentliche **Verlosungsbeilage**. Ueber die Kaiserreise nach Palästina wird die „Bad. Landeszeitung“ rasch (zum Teil telegraphisch) und ausführlich in Wort und Bild berichten. Am 1. Oktober erhalten unsere Abonnenten gratis das **Fahrplanbuch** der „Bad. Landeszeitung“, das dank seiner praktischen Einrichtung sich rasch den Beifall der weitesten Kreise erworben hat. Zum Jahreswechsel geht unsern Abonnenten ein **Wandkalender** zu. Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die „Bad. Landeszeitung“ gegen Einsendung der Postquittung bis zum 1. Oktober gratis geliefert. **Abonnementpreis** für das Vierteljahr 2 M. 50 Pfg. ohne Bestellgebühr.

Verlag der „Bad. Landeszeitung“, Karlsruhe.
21.



Schwarzwaldverein.
Section Karlsruhe.

Donnerstag den 22. September 1898

Vereinsabend
im Tannhäuser (Jagdzimmer oder nebenan im Freien).

Fahrpreisermäßigung nur für Konzertbesucher.
Karlsruhe—Thurmberg und zurück 20 Pfg.

Thurmberg (Durlach).

Zum Burghof.

Auf vielfach geäußerten Wunsch findet am **Donnerstag den 22. Sept. or., 4 Uhr Nachmittags**, noch ein

Konzert

der Kapelle des **169. Infanterie-Regiments** (Kapellmeister E. Wolf) statt.

Eintritt: 30 Pfg.

NB. Um vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, werden unter anderem zum Vortrag gelangen: „Die Mühle im Schwarzwald“, Fanfarenmärsche, wie auch sonst ein vorzügliches Programm.

Circus Lorch

auf dem Messplatz Karlsruhe.

Heute und folgende Tage, täglich Abends 8 Uhr,

Große Gala-Vorstellung:

Circus unter Wasser.

Größte Sensations-Pantomime der Gegenwart.

In 2 Abtheilungen, zu Wasser und zu Land, arrangirt und in Scene gesetzt von Direktor **Louis Lorch.**

150.000 Liter Wasser

verwandeln innerhalb 3 Minuten die Manege in ein großes Wasser-Bassin, in welchem sich Schwimmer, Enten, Gänse etc. produciren und Boote, enthaltend einen Hochzeitszug, bewegen.

Außerdem Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen in ihren Glanznummern, Vorführen der edelsten und besidreffirten Schul- und Freiheitssperde und Auftreten sämtlicher Clowns und Auguste in ihren neuesten Entrées.

Sonntag: 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

In jeder Abend-Vorstellung: „**Circus unter Wasser**“.

Mit Hochachtung

Gebrüder Lorch, Direktoren.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.